

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen

Sitzungstag: 04.04.2019 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 22:05 Uhr Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen
Sitzungssaal

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening
Frau Silke Lüerssen

Vom Beirat

Herr Robert Bauer
Herr Ralf Bohr
Herr Heinz Hoffhenke
Herr Hans-Peter Hölscher
Herr Uwe Jahn
Frau Christa Komar
Herr Alfred Kothe
Frau Christa Nalazek
Herr Johann Oppermann
Frau Waltraut Otten
Herr Dominic Platen
Herr Gerhard Scherer
Herr Ingo Tebje
Herr Joachim Torcka

vom Jugendbeirat

Frau Anna Ikonik
Herr Lukas-Fabian Zange

Gäste

Herr Claus Möller, Frau Juliane Rath (Polizei Bremen)
Herr Timm Tebbe, Herr Oliver Seemann, Frau Jana Husmann (Fa. Vonovia AG)
Frau Susan Rentsch, Frau Sarah Kolter (Architekten Koschany + Zimmer GmbH)
Birgit Benke (Stadtteilmarketing Hemelingen)
Herr Wilhelm Hamburger (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr)
Frau Antje Späder (Amt für Straßen und Verkehr)

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2019 und Rückmeldungen
TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
TOP 3: Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau gemäß Beiratsbeschluss vom 06.12.2018 sowie Bericht von der Planungskonferenz „KiTa-Notversorgung“ vom 04.04.2019
TOP 4: Vorstellung der Kriminalstatistik 2018
TOP 5: Vorstellung der Planungen des Stadtteilmarketings Hemelingen 2019
TOP 6: Vorstellung der Planungen für das Gebiet Am Sacksdamm/Alte Landwehr
TOP 7: Anhörung Ortvisch – Einrichtung einer Fahrradstraße hier: Abgabe einer Stellungnahme
TOP 8: Verschiedenes u.a. Globalmittelvergabe

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass von der Beiratsfraktion Bündnis90/Die Grünen der Antrag „Teilnahme an „Fridays for Future“ Demonstrationen nicht sanktionieren“ und von der Beiratsfraktion der SPD der Antrag „Fridays for Future“ vorliege. Er bittet den Beirat um Abstimmung, ob die Anträge auf der heutigen Sitzung behandelt werden sollen.

„Teilnahme an „Fridays for Future“ Demonstrationen nicht sanktionieren“
(Bündnis90/Die Grünen)

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen)

„Fridays for Future“
(SPD)

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Hermening schlägt vor, die Anträge unter TOP 8 zu behandeln. Der Beirat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Herr Hermening lässt sodann über den Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen. Dieser wird einstimmig als Tagesordnung genehmigt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.03.2019 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 07.03.2019 wird genehmigt.

Rückmeldungen auf Bürger*innenanfragen

Sachstand zum ehemaligen Jugendfreizeitheim in der Westerholzstraße

Antwort von Immobilien Bremen (IB):

Beim Verkauf des alten Jugendfreizeitheimes Hemelingen wurden keine Bedingungen von der Verkäuferin (Stadtgemeinde Bremen) an die damalige Käuferin gestellt, Vielmehr hat Bremen diverse Haftungsausschlüsse vereinbart, um Regressansprüche aufgrund des in 2013 schon desolaten Gebäudezustands gegen sich auszuschließen.

Die einzigen gegenseitigen Pflichten aus dem Vertrag – in diesem Fall die Kaufpreiszahlung gegen Eigentumsumschreibung – sind längst erfüllt, so dass selbst daraus keine Ansprüche mehr bestehen.

Seit 2013 hat zudem mindestens einmal der Eigentümer gewechselt. Somit besteht zum derzeitigen Eigentümer aufgrund des Kaufvertrages (aus 2013) keine rechtliche Verbindung zwischen der Stadtgemeinde Bremen und dem aktuellen Eigentümer.

Aufgrund der o. g. Situation sowie schutzwürdiger Belange von Betroffenen sehen wir in diesem Fall von der gewünschten Übersendung des Kaufvertrages ab und bitten diesbezüglich um Verständnis.

Baumfällungen und Asphaltaufbrüche nahe des Mahndorfer Sees

Es sollen Nachpflanzungen stattfinden, eine Sanierung der Asphaltaufbrüche soll ebenfalls erfolgen.

Rückmeldungen auf Beiratsbeschlüsse:

Antwort des Senators für Inneres auf Beschluss des Beirates zur Besetzung von KOP-Stellen und der Besetzung der Verkehrssachbearbeiterstelle vom 07.02.2019.

Zu dem von Ihnen übermittelten Beschluss kann ich Ihnen mitteilen, dass die Polizei Bremen ein großes Interesse daran hat, dass alle KOP-Stellen für die ortsteilbezogene bürgernahe Polizeiarbeit nach Ende des Personalengpasses wieder aufgefüllt werden. Im Rahmen laufender Auswahlverfahren sollen kurzfristig 13 vakante KOP-Stellen besetzt werden.

Konkret bezogen auf den Ortsteil Hemelingen sind derzeit vier von sieben Funktionsstellen besetzt. Aus dem aktuellen Auswahlverfahren sollen von den 13 möglichen zeitnah zwei Funktionsstellen in Hemelingen nachbesetzt werden. Die verbleibenden vakante KOP-Stelle soll nach derzeitigem Planungsstand ab dem 01.10.2019 wiederbesetzt werden.

Auch die Nachbesetzung der Verkehrssachbearbeiterstelle in Hemelingen soll ebenfalls zeitnah aus einem aktuellen Auswahlverfahren erfolgen.

Antrag des Jugendbeirates „Zeitnahe Einsetzung einer neuen Betreuung für den Jugendbeirat Hemelingen“ vom 10.01.2019

Die neue Betreuerin hat sich auf der heutigen Sitzung des Jugendbeirates vorgestellt.

Beschluss „Der Instandhaltungsbereich der Bahn braucht eine Zukunft in Bremen!“ vom 08.11.2018

Der Beirat Hemelingen hat am 08.11.2018 den Beschluss „Der Instandhaltungsbereich der Bahn braucht eine Zukunft in Bremen!“ gefasst. Punkt 6 dieses Beschlusses ist identisch mit Punkt 5 des Antrags der Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 30.10.2018 „Der Instandhaltungsbereich der Bahn braucht eine Zukunft in Bremen!“. Beide Berichtsbitten wurden deshalb gemeinsam bearbeitet. Die Bremische Bürgerschaft hat mit Beschluss vom 12.12.2018 den Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen überwiesen.

Herr Hermening teilt mit, dass auf der Deputations-Sitzung am 20.03.2019 der wortgleiche Antrag der Bürgerschaftsfraktion Die Linke von der Wirtschaftsdeputation abgelehnt, aber der Senat von der Deputation aufgefordert wurde, sich für den Erhalt des Werkes, der Lokhalle oder den Bau einer neuen Lokhalle einzusetzen.

TOP 2 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Eine Bürgerin erkundigt sich, ob der Beirat Hemelingen weitere Maßnahmen bzgl. der sogenannten Querspange Ost plane. Herr Hermeling antwortet, dass der Beirat sich diesbezüglich eindeutig positioniert habe. Die Anhörung sei beendet. Herr Bohr ergänzt, dass sich der Beirat auch für eine eigene Querspange durch die Malerstraße ausgesprochen hatte. Herr Hoffhenke ergänzt, dass auch seitens des Beirats darauf geachtet werden sollte, dass mit Baumfällmaßnahmen nicht vorzeitig begonnen werden soll.

Herr Rohmeyer (Mitglied der Bremischen Bürgerschaft) bedankt sich für die zeitnahe Beantwortung seines Bürgerantrages, in dem er die Benennung eines Platzes / Weges nach dem Sebaldsbrücker Bürger James Last angeregt habe. Er schlage einen Standort in der Helmholtzstraße vor, an dem sich derzeit eine Grünfläche befindet.

Herr Antweiler (Initiative für Kinder, Jugendliche und Familien GmbH)¹ berichtet, dass in der ehemaligen Feuerwache Hemelingen demnächst eine Wohngruppe für Jugendliche eingerichtet werden wird und bittet seine Kontaktdaten (Handy-Nr.: 0157 579 344 94)

¹ Siehe unter https://ikjf.org/?page_id=1703

in dieses Protokoll aufzunehmen.

Ein Bürger aus Sebaldsbrück verweist mit Blick auf die anstehende Volksentscheidung zur Bebauung der Rennbahnfläche darauf hin, dass sich auf dem Gelände ökologisch wertvolle Pflanzenansiedlungen finden lassen. Herr Hermening entgegnet, dass ökologisch wertvolle Standorte erhalten werden sollen. Er verweist überdies auf die für den 26. Mai 2019 vorgesehene Abstimmung.

Pastor Sunday Olabisi (evang. Pfingstgemeinde Bremen) weist auf ein Gospelkonzert am 10. April 2019 in seiner Gemeinde in der Christernstraße 6 hin.

TOP 3 Bericht zum aktuellen Sachstand KiTa-Ausbau gemäß Beiratsbeschluss vom 06.12.2018 sowie Bericht von der Planungskonferenz „KiTa-Notversorgung“ vom 04.04.2019

Herr Hermening berichtet kurz über die Planungskonferenz „KiTa-Notversorgung“ vom 04.04.2019:

- Christernstraße. 41A (neu 1x U3-Gruppe, 2 x Ü3-Gruppe)

Der Eigentümer ist bereit, die Immobilie für die Nutzung als Kita für die Dauer von 2 Jahren zur Verfügung zu stellen. Mit dem Träger STEPKE konnte die Einrichtung eines Vorlaufs für die Schlegelstraße/Auguste-Bosse-Straße erreicht werden.

- Mobilbau Sattelhof (neu 3 x Ü3-Gruppe)

Planungen befinden sich in der Abstimmung mit dem Landesjugendamt. Eröffnung im Kita-Jahr 2019/20 möglich.

- Arberger Mühle (2 x U3-Gruppe)

Die Einrichtung wird durch die Bremische Evangelische Kirche weitergeführt.

Voraussichtlich werden aber im Sommer weiterhin 3 Ü3-Gruppen und 1 U3-Gruppe fehlen.

TOP 4 Vorstellung der Kriminalstatistik 2018

Frau Rath und Herr Möller stellen anhand einer Präsentation (Anlage 1) die aktuelle polizeiliche Kriminalitätsstatistik (PKS) für den Bereich Hemelingen vor.

Herr Hoffhenke merkt an, dass Statistiken stets eine „Vergangenheitsbewältigung“ seien. Wichtig sei, welche Auswirkungen aus den Daten der PKS für die Zukunft erkennbar seien. Er ergänzt, dass viele Bürger*innen Straftaten gar nicht mehr anzeigen würden. Herr Müller antwortet, dass alle Straftaten, die der Polizei durch eigene Ermittlungen oder Anzeige bekannt werden in der PKS (Hellfeld) auftauchen. Der Anteil der gesamten Kriminalität, der nicht registriert wird, wird als Dunkelfeld bezeichnet. Die PKS bietet folglich kein getreues Spiegelbild der Kriminalitätswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität.

Die Frage von Herrn Bohr, ob von der Polizei wieder Präventivmaßnahmen angeboten werden, wie etwa die bisher erfolgreich durchgeführten Fahrradcodierungen, wird von Herrn Möller bejaht.

Herr Scherer merkt an, dass es gerade für den Stadtteil Hemelingen wichtig sei, dass die KOB-Stellen zeitnah nachbesetzt werden. Herr Möller erklärt, dass dies auch der Polizei ein sehr wichtiges Anliegen sei.

TOP 5 Vorstellung der Planungen des Stadtteilmarketings Hemelingen 2019

Frau Benke stellt sich und die Aufgaben des Stadtteilmarketings anhand einer Präsentation (Anlage 2) vor.

Herr Bohr bedankt sich für die bisher erfolgreiche Arbeit, die Frau Benke im Stadtteilmarketing für den Stadtteil Hemelingen geleistet hat. Herr Jahn berichtet aus einer Sitzung des Koordinierungsausschusses des Beirates Hemelingen, in der sich Ausschuss dergestalt positioniert habe, dass eine stärkere finanzielle Unterstützung des Stadtteilmarketings gefordert werden solle. Herr Hermening verliest den nachfolgenden Antrag und lässt anschließend abstimmen:

Haushaltsantrag zur Fortführung des Stadtteilmarketings nach § 8 Abs. 4 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter

Der Beirat Hemelingen fordert die weitere Verlängerung des Stadtteilmarketings sowie eine angemessene Erhöhung des Budgets, welche die gestiegenen Lohn- und Sachkosten der letzten 10 Jahre ausgleicht. Der Beirat Hemelingen fordert die Mitglieder der Wirtschaftsdeputation und die Abgeordneten der Stadtbürgerschaft auf, sich diesem Vorschlag anzuschließen.

Der Beirat würde es mit Blick auf die Planungssicherheit begrüßen, wenn eine Zuwendungszusage vor Oktober 2019 erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, Enthaltungen)
Herr Scherer war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

TOP 6 Vorstellung der Planungen für das Gebiet Am Sacksdamm/Alte Landwehr

Frau Rentsch und Frau Kolter stellen die aktuellen Planungen für das Gebiet Am Sacksdamm/Alte Landwehr vor (Anlage 3 von Architekten Koschany + Zimmer GmbH).

Ein Anwohner dieses Gebietes kritisiert, dass Parkplätze / Stellflächen direkt an der Grundstücksgrenze zu benachbarten Grundstücken angelegt werden sollen. Frau Husmann entgegnet, dass der derzeitige Planungsstand der Nebenanlagen noch nicht endgültig sei. Herr Seemann ergänzt, dass u.a. auch eine private Erschließungsstraße geplant werde; auch dort sollen Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Weiterhin sollen die Park- und Nebenanlagen an benachbarter Grundstücke noch entsprechend abgegrenzt werden. Herr Hermening ergänzt, dass im Rahmen der Bauleitplanung bzw. des weiteren Bauverfahrens noch eine Einwohnerversammlung vorgesehen ist.

Auf die Frage eines Anwohners nach einer zeitlichen Schiene, antwortet Herr Tebbe, dass diese derzeit noch nicht mit genauen belastbaren Terminen hinterlegt werden könne. Er gehe davon aus, dass Mitte 2019 die Abrissarbeiten erfolgen werden; eine Neubebauung sei dann etwa 2020 vorgesehen.

Frau Komar erkundigt sich, ob neben kleineren Wohnungen auch größere Wohneinheiten vorgesehen werden. Ferner fragt sie nach der Höhe der dortigen Mieten. Herr Tebbe antwortet, dass ein Wohnungsmix vorgesehen sei. Es sollen sowohl kleinere als auch Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnungen entstehen. Die Miete werde voraussichtlich zwischen 6,10 € und 6,50 € pro Quadratmeter Kaltmiete liegen, bezogen auf die vorgeschriebene Quote von 25% sozial geförderten Wohnraums. Die Wohnungen, die nicht unter diese Quote fallen,

sollen bis zu einem Mietpreis von 10 € pro Quadratmeter angeboten werden. Es sollen 88 Wohneinheiten und 57 Fahrzeug-Stellplätze entstehen.

Herr Scherer hebt hervor, dass anhand der Planung erkennbar sei, dass nicht nur schlichter Wohnraum geschaffen werden soll sondern das durchaus anspruchsvolle Farbkonzept realisiert werden sollen

Die Frage eines Bürgers, ob bei der Riegelbebauung zu den Wohnungen überzogene Laubengänge vorgesehen sind, wird von Herrn Tebbe bejaht.

Frau Komar erkundigt sich, warum wegen den Stellplätzen keine Tiefgarage angelegt werden. Herr Tebbe antwortet, dass der Bau einer Tiefgarage mit hohen Kosten verbunden ist, diese seien nicht darstellbar, wenn sozialverträgliche Mieten verlangt werden sollen.

Eine Bürgerin erkundigt sich nach der Ausstattung der geplanten Wohnungen. Herr Tebbe antwortet, dass in den Wohnungen neben Bodenbelägen auch Einbauküchen vorhanden sein sollen.

Herr Tebbe erkundigt sich nach der Mietpreisbindung. Herr Tebbe antwortet, dass die Vonovia sich an die gesetzlichen Grundlagen halte, die eine 20-jährige Mietpreisbindung vorsehen.

Herr Hermening bedankt sich für die Präsentation und die vorgestellten Planungen. Er weist darauf hin, dass zu diesem Thema einen Antrag der Beiratsfraktion Fraktion DIE LINKE. und die Piraten die Linke /die Piraten vorliegt und erkundigt sich bei den Beiratsmitgliedern, ob dazu eine Aussprache gewünscht ist. So dann stellt Herr Tebbe den Antrag „VONOVIA am Sacksdamm enteignen- Mit der BREBAU dort dauerhaft günstigen Wohnraum schaffen!“ vor und begründet ihn.

Der Beirat Hemelingen fordert den Senat auf die Enteignung der VONOVIA am Sacksdamm zu prüfen und ggf. durchzuführen.

Auf diesem Baugrundstück soll stattdessen von der BREBAU dauerhaft günstiger Wohnraum geschaffen werden.

Begründung:

*Bremen braucht dringend mehr Wohnraum und zwar Wohnraum der für alle Bremer und Hemelinger Bürger*innen dauerhaft bezahlbar und leistbar ist. Die Sozialwohnungsquoten für Wohnungskonzerne lösen die Wohnungsprobleme nicht für alle Bevölkerungsteile und vor allem nicht dauerhaft. Die Subventionen werden von den Konzernen gerne mitgenommen und nach 20 Jahren Mietpreisbindung steigen die Wohnungspreise und es wird noch mal ordentlich Profit gemacht.*

*Mit VONOVIA haben die Mieter*innen in Bremen schon jetzt vielfach schlechte Erfahrungen gemacht, da der Wohnungskonzern schon jetzt mit unlauteren Mitteln seine Profite erhöht. Dies ist von Bremer Gerichten mehrfach so festgestellt worden. Aufgrund der angespannten Lage auf dem Bremer und auch Hemelinger Wohnungsmarkt, halten wir eine Enteignung zum Wohle unseres Stadtteiles auch rechtlich durchführbar.*

Herr Hölscher merkt zum Antrag an, dass er sich noch nicht mit der Thematik der Enteignung befasst habe und beantragt den Antrag der Linken/die Piraten in den Fachausschuss „Stadtteilentwicklung“ zu verweisen.

Herr Hermening lässt über den Antrag auf Verweisung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 7 Anhörung Ortwich – Einrichtung einer Fahrradstraße

hier: Abgabe einer Stellungnahme

Frau Späder stellt anhand einer Präsentation (Anlage 4) die Planung für die Einrichtung einer Fahrradstraße im Zuge der Fahrrad-Premiumroute² in der Straße Ortwich vor.

Herr Jahn teilt mit, dass er es begrüße, dass nunmehr auch in Hemelingen Teile der Fahrrad-Premiumroute realisiert werden. Er hätte sich jedoch einen früheren Baubeginn gewünscht. Herr Tebbe merkt an, dass die Strecke für die Fahrrad-Premiumroute mit Bedacht ausgewählt wurde. Herr Bohr begrüßt ebenfalls, dass nunmehr mit einem Baubeginn zu rechnen sei.

Ein Anwohner erkundigt sich nach genauen baulichen Maßnahmen, die vorgesehen sind. Frau Späder antwortet, dass lediglich eine Beschilderung angebracht werden soll. Herr Hamburger merkt an, dass eine Fahrrad-Premiumroute erst dann wirken kann, wenn sie in das Gesamtnetz eingebunden ist.

Eine Bürgerin verweist mit Blick auf andere Fahrradstraßen auf Konflikte zwischen Radfahrer*innen und Autofahrer*innen entlang dieser Strecken.

Ein Vertreter des ADFC verweist darauf, dass es auch nötig ist, Übergänge von Fahrradstraßen zu nicht Fahrradstraßen eindeutig zu markieren, um Konflikte zu vermeiden.

Ein Anwohner merkt an, dass es in der Straße Ortwich mangels Gehwegen bisher Praxis gewesen sei, die Kraftfahrzeuge in den Nebenanlagen der Straße abzustellen. Er erkundigt sich, wie dieses Problem künftig gehandhabt werden solle. Herr Hamburger antwortet, dass der ruhende Verkehr im Ortwich so bleiben könne.

Ein weiterer Anwohner weist darauf hin, dass aufgrund der Kindergärten in der Straße Ortwich zu bestimmten Tageszeiten mit erhöhtem Verkehrsaufkommen zu rechnen sei.

Herr Bohr erkundigt sich, ob die europaweit teilweise verwendeten Blau-Markierungen auch im Zuge der Fahrrad-Premiumroute in Bremen besonders auch im Ortwich vorgesehen werden. Herr Hamburger antwortet, dass ihm darüber nichts bekannt sei. Man sei bemüht unnötige Eingriffe in der Verkehrsführung zu vermeiden.

Herr Hermening teilt mit, dass sich ein Bürger an das Ortsamt gewendet und gebeten habe, den Vorschlag einer Routenführung über die Hermann-Osterloh-Straße zu bedenken. Weiterhin warne er vor der Zunahme der neuen Elektroroller, die sich mangels Bürgersteigen in der Straße Ortwich ebenfalls auf der Straße bewegen müssten.

Herr Hermening verliest die nachfolgende Stellungnahme:

Der Beirat Hemelingen begrüßt die Planung und die schnelle Umsetzung sowie den weiteren Ausbau der Radpremiumroute im Stadtteil.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

² Siehe unter

www.bauumwelt.bremen.de/verkehr/radverkehr/machbarkeitsuntersuchung_von_fahrrad_premiumroute-73732

TOP 8 Verschiedenes

Anträge

Herr Bohr stellt den nachfolgenden Antrag „Baumaßnahmen an Schulstandorten – Zeitplanung offenlegen“ vor und begründet ihn:

Der Beirat Hemelingen fordert vom Senat einen aktuellen Zeitplan (Baubeginn, Bauverlauf, Fertigstellung) zu den geplanten baulichen Maßnahmen beim Ausbau der Schulstandorte, Aufbau von Mobilbauten und dem Umbau der Grundschulen zu Ganztagschulen in Hemelingen.

Hierbei ist auch eine Planung für die rechtzeitige Gewinnung und ggf. Ausbildung des erforderlichen Fachpersonals vorzulegen.

Auf der Planungskonferenz „Schulstandortplanung in Hemelingen“ am 13.03.19 wurden nur vage Angaben zum zeitlichen Ablauf der geplanten Maßnahmen gemacht und der Beirat fordert nun die Konkretisierung.

Herr Hermening lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Herr Bohr stellt den nachfolgenden Antrag „Teilnahme an Fridays for Future - Demonstrationen nicht sanktionieren“ vor und begründet ihn:

*Wir fordern die Senatorin für Kinder und Bildung und alle Schulleiter*innen in Hemelingen auf, die Schüler*innen zu unterstützen, die seit Wochen an den Demonstrationen „Fridays for Future“ teilnehmen und keine Sanktionen wegen Fehlens während des Unterrichtes auszusprechen.*

*Seit Wochen finden in Bremen und Deutschland Demonstrationen von Schüler*innen unter dem Motto „Fridays for Future“ statt. Wir begrüßen diese Demonstrationen und sehen sie als gelebte Demokratie. Die Schüler*innen entwickeln ihr politisches Verständnis weiter, was bisher immer unser Anliegen war. Für uns sind sie keine „Schulschwänzer*innen“, sondern fordern ein Handeln auf ein konkretes Anliegen. Wir wünschen uns sogar, dass die Klimakrise im Unterricht mit behandelt wird.*

Wohlvollend sehen wir, dass die Senatorin für Kinder und Bildung für die Demonstrationen Verständnis gezeigt hat.

Herr Hermening lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (5 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Herr Hölscher stellt den nachfolgenden Antrag „Fridays for Future“ vor und begründet ihn:

Der Beirat Hemelingen begrüßt die zahlreiche Teilnahme von Bremer Schülerinnen und Schülern an den mittlerweile weltweit stattfindenden Demonstrationen unter dem Motto „Fridays for Future“ als weithin sichtbares Zeichen zivilen Ungehorsams.

Begrüßenswert ist in dem Zusammenhang, dass neben zahlreichen Politikern aus nahezu allen Parteien auch Bundes- und Landesminister, wie die Bremer Senatorin für Kinder und Bildung, Claudia Bogedan, Verständnis für das Handeln der Schülerinnen und Schüler zeigen. Oftmals ist in den letzten Jahren beklagt worden, dass sich Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nicht oder nicht ausreichend mit ihrer Situation auseinandersetzen und sich in Teilen von politischen Themen abgewendet haben. Umso erfreulicher sind die jetzt erkennbaren Anzeichen einer Trendwende.

Dabei unterstützen wir nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrerkollegien und Schulleitungen in unserem Beiratsgebiet, die in einem gemeinsamen Dialog mit der Politik die Chance bekommen sollen, das Zukunftsthema Klimaschutz auch über die Teilnahme an den „Fridays for Future“-Demonstrationen hinaus in den lebendigen Schulalltag thematisch zu integrieren.

Herr Hermening lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)

Globalmittelvergabe

Herr Hermening teilt mit, dass die Vergabe der Globalmittel in den Fraktionen beraten worden sei. Der Beirat wünsche für die Anträge Nr. 7 adfc Bremen e. V., Unterstützung des Projektes "Fietje", Übernahme der Unterhaltungskosten am Standort Bürgerhaus Hemelingen (Empfehlung 700,00 oder 1.163,60 €) und Nr. 18 Stadtteil-Stiftung Hemelingen, 8. Hemelinger Bürgerbrunch am 30.06.2019 (Empfehlung 2.500,00 oder 0,00 €) einzeln abzustimmen, da hier keine gemeinsame Empfehlung abgegeben wurde. Für die weiteren Empfehlungen schlage er eine Abstimmung enbloc vor. Der Beirat erklärt sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Herr Hermening lässt über den Antrag i. H. v. 700,00 € für den adfc Bremen e. V., Unterstützung des Projektes "Fietje", Übernahme der Unterhaltungskosten am Standort Bürgerhaus Hemelingen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Der Antrag i. H. v. 1.163,60 € kommt nicht mehr zur Abstimmung. Herr Bauer und Herr Tebje erklären, dass sie für einen Moment abgelenkt gewesen seien und ihr Votum dem höheren Betrag gegolten habe. Herr Hermening erklärt, dass das Abstimmungsverfahren abgeschlossen sei.

Herr Hermening lässt über den Antrag i. H. v. 2.500,00 € für die Stadtteil-Stiftung, 8. Hemelinger Bürgerbrunch am 30.06.2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (9 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Der Antrag i. H. v. 0,00 € kommt nicht mehr zur Abstimmung.

Herr Hermening stellt anhand der folgenden Übersicht die Beschlussvorschläge zu den Globalmittelanträgen dar und lässt anschließend darüber enbloc abstimmen:

Bürgerhaus Hemelingen e. V.	2 Funkmikrophone und 1 Mikrofonkoffer	951,84
Bürgerhaus Hemelingen e. V.	Hemelinger Lichterfest 2019	1700,00
Bürgerhaus Hemelingen e. V.	Bastelmaterial für Kinderferienprogramme und Projekte für Kinder 2019	1500,00
Bürgerhaus Hemelingen e. V.	Hemelinger Markt 2019 am 15.06.2019	1250,00
KGV Eggesruh e. V.	Wegesanieierung der Hasenpromenade	570,00
Kommunalpolitische Arbeitsgemeinschaft Arbergen	Lichterfest am Arberger Mühlenteich am 28.09.19	1250,00
IG Begegnung der Kulturen (GbR)	Sommerfest in Hastedt- Begegnung der Kulturen 2019 am 24.08.2019	1250,00
Förderverein ÜWH Grünes Dorf Arbergen e. V.	Beschaffung von Ersatzteilen für die Fahrradwerkstatt	960,00
Schulverein Alter Postweg e. V.	Schulfrühstück an der Schule Alten Postweg	400,00
Oberschule Sebaldsbrück	Jahrbuch für die OS Sebaldsbrück ((Fertigung der Broschüre, Drucklagenherstellung und Druckkosten)	3300,00
Bürgerhaus Mahndorf e. V.	Erneuerung der Saalbestuhlung nach Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung	8036,00
Heinz Hoffhenke	Ortsteilfest in Sebaldsbrück am 01.06.2019	1250,00
SkF-Kindergruppe	Krippenwagen für mehrere Kinder	750,00
Förderverein Buche	Kauf von Büchern und Hörbüchern	500,00
Freizeitstätte Arberger	Tischtennisplatte, 6 große Sonnenschirme, Farbe für den Beckenrand	1650,00
Mahndorfer Deichpiraten e. V. in	Eröffnungsfest beim Spielplatz Hexenstieg	760,00
QUARTIER gGmbH	Kinderkulturprojekt 2019	1500,00
Auferstehungsgemeinde	Wanderausstellung evang. Kirche in Hastedt 1862-2019	2000,00
ATSV Sebaldsbrück	2 Defibrillatoren	1900,00
Schulmuseum Bremen e. V.	Neugestaltung des Eingangsbereiches	2600,00
Stadtteilmarketing	HEVIE 2019	2500,00
Stadtteilmarketing	Anschaffung einer Dauerbeleuchtung u ein Symbol	3310,00
SV Hemelingen	Lautsprecheranlage für den Hauptplatz	2300,00
NABU	Erdkeller als Klimaschutzmaßnahme	3300,00
KAG Geschichtswerkstatt Arbergen	Informations- und Schautafeln für Arbergen	1595,40
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Mahndorf	1 Jugendfeuerwehr-Zelt	2800,00
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Mahndorf	1 IKEA-Regal mit Boxen	253,75
Uwe Janko	Nachbarschaftsfest in der Rothaarstr. 19 u 21	0,00

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Nächste Beiratssitzung

Die nächste Beiratssitzung soll am 09.05.2019 um 19 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen stattfinden.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Jahn
Beiratssprecher

gez. Lüerssen
Protokoll